Presseinformation

PHARMIG
Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs

PHARMIG wählt neues Präsidium und neuen Vorstand

Pavol Dobrocky übernimmt das Präsidentenamt, neue Vorstandsmitglieder bringen zusätzliche Expertise für eine starke pharmazeutische Zukunft in Österreich.

Wien, 16. Mai 2025 – In der 71. PHARMIG Generalversammlung wurden das Präsidium und der Vorstand für die Funktionsperiode 2025 bis 2028 gewählt. Neuer Präsident des Verbands der pharmazeutischen Industrie Österreichs ist Pavol Dobrocky, Geschäftsführer des Boehringer Ingelheim Regional Center Vienna (RCV). Gemeinsam mit ihm bilden Roland Huemer (Richter Pharma AG) als Vizepräsident, Elisabeth Keil (DAIICHI SANKYO AUSTRIA GmbH) und Nicole Daniela Schlautmann (Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H.) als Vizepräsidentinnen das Präsidium der PHARMIG. Bernhard Wittmann (SIGMAPHARM Arzneimittel GmbH) kehrt nach seiner eineinhalbmonatigen Präsidentenrolle wieder in den Vorstand zurück.

Die PHARMIG-Generalversammlung bringt zudem traditionell die Player des Gesundheitswesens zusammen und stellte in ihrem Veranstaltungsteil „Connect & Inspire“ heuer die Bedeutung der Life Sciences in den Blickpunkt einer Expertinnen- und Expertendiskussion. Die Bundesregierung wurde vor Ort durch Mag. Elisabeth Zehetner, Staatssekretärin für Energie, Startups und Tourismus im Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus vertreten.

Anlässlich seiner Wahl an die Verbandsspitze sagt der neue PHARMIG-Präsident Pavol Dobrocky: „Mit Blick in die Zukunft stehen wir vor großen Herausforderungen. Die Überarbeitung der EU-Pharmagesetzgebung, neue Anforderungen an Lieferketten und die Diskussionen um Versorgungssicherheit werden unsere Arbeit maßgeblich beeinflussen. Gleichzeitig verschärft sich der globale Wettbewerb, und die Rahmenbedingungen ändern sich rasant. Umso wichtiger ist es, dass wir die Stärken unseres Standorts weiterentwickeln: Forschung, Produktion und Distribution entlang der gesamten Wertschöpfungskette.“

Weiters bricht Dobrocky eine Lanze für Österreich: „Dieses Land hat das Potenzial, international eine führende Rolle einzunehmen – doch dafür brauchen wir stabile und klare Rahmenbedingungen. Als Verband setzen wir uns dafür ein, das Gesundheitssystem finanzierbar zu halten und gleichzeitig Innovationskraft sowie Versorgungssicherheit zu stärken. Mein Ziel ist es, im konstruktiven Dialog mit Politik und Verwaltung Lösungen zu gestalten, die sowohl die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten als auch die Anforderungen unserer Branche berücksichtigen.“

Zur Wahl des Präsidiums und Vorstandes sagt Alexander Herzog, Generalsekretär der PHARMIG: „Mit dem neu gewählten Präsidium und Vorstand ist die PHARMIG bestens aufgestellt, um die bevorstehenden Aufgaben entschlossen anzugehen. Diese Besetzung bringt strategischen Weitblick, umfassende Expertise, Vielfalt und Zukunftsorientierung zusammen – das ist eine starke Grundlage, um unsere Rolle als aktiver und verlässlicher Partner für Politik, Verwaltung und Gesellschaft weiter auszubauen. Gerade im Hinblick auf die Umsetzung einer Life-Sciences-Strategie braucht es jetzt klare Signale und enge Zusammenarbeit. Dafür bringen wir das notwendige Know-how und die Bereitschaft zum Dialog mit.“

Was es braucht, um den Life-Sciences-Standort Österreich nachhaltig zu stärken, diskutierte der neue PHARMIG-Präsident Pavol Dobrocky weiters im Rahmen einer von Meinrad Knapp moderierten Talkrunde mit Gabriela Kornek, Ärztliche Direktorin des AKH Wien, und Peter McDonald, Obmann der Österreichischen Gesundheitskasse. Dabei wurde einmal mehr deutlich: Spitzenmedizin, Forschung, Produktion, Marktzugang und ein leistungsfähiges Gesundheitswesen sind eng miteinander verwoben und erfordern einen ganzheitlichen,

abgestimmten Ansatz. Nur so kann Österreich seine Rolle im europäischen Gesundheits- und Innovationsraum weiter festigen. Wie die ambitionierten Ziele der heimischen Life-Sciences- und Pharmastrategie unter diesen Bedingungen erfolgreich umgesetzt werden können, skizzierte Politikberater Thomas Hofer, mit einem klaren Plädoyer für enge Kooperation und strategische Abstimmung aller relevanten Akteure.

Das Präsidium der PHARMIG (Funktionsperiode 2025-2028):
Präsident Dr. Pavol Dobrocky (Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG)
Vizepräsident Mag. Ing. Roland Huemer (Richter Pharma AG)
Vizepräsidentin Mag. (FH) Elisabeth Keil (DAIICHI SANKYO AUSTRIA GmbH)
Vizepräsidentin Dipl. rer. nat. Nicole Schlautmann, MBA (Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H.)

Die Vorstandsmitglieder der PHARMIG (Funktionsperiode 2025-2028):
Rebecca Fowler, BSc (Takeda Pharma Ges.m.b.H.)
DI Mario Haller (Eli Lilly GesmbH)
Gen. Kons. Dr. Johann F. Kwizda (Kwizda Pharma GmbH)
Dr. Beate Natmeßnig (CSL Behring GmbH)
Mag. Elgar Schnegg, MBA (ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH)
Nina Thill, MSc (Vertex Pharmaceuticals Austria)
Mag. Wolfgang Wacek (SANOVA Pharma GesmbH)
Jens Weidner, MBA (Bristol-Myers Squibb GesmbH)
Dr. Bernhard Wittmann (SIGMAPHARM Arzneimittel GmbH)

Rückfragehinweis
PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs
Head of Communications & PR
Peter Richter, BA MA MBA
+43 664 8860 5264
peter.richter@pharmig.at
pharmig.at

Über die PHARMIG: Die PHARMIG ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband ca. 120 Mitglieder (Stand Mai 2025), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die PHARMIG und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.